

**Betreff:**Nochmal: Die angebliche Entschuldigung des Harald Lesch war ein Eingeständnis für Vorsatz!!

**Datum:**Mon, 6 Apr 2020 07:51:40 +0200

**Von:**Klimamanifest von Heiligenroth <info@klimamanifest.ch>

**An:**Krausnick, Daniel (StMWK) <\*\*\*\*\*>

**Kopie (CC):**Becker, Matthias (StMWK) <\*\*\*\*\*>, Freyberg, Philipp (StMWK) <\*\*\*\*\*>, Pressestelle (StMWK) <\*\*\*\*\*>, Lobinger, Karin (StMWK) <\*\*\*\*\*>

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krausnick,  
vielen Dank für Ihre Mail vom 03.04.2020.

Entschuldigung und bei allem Respekt, aber Sie scheinen immer noch nicht erfasst zu haben, was **Harald Lesch am 28.11.2018 in seiner Entschuldigung per Video** genau im Wortlaut gesagt hat:

Deshalb nun die angebliche "Entschuldigung" des Harald Lesch im ganz-genauen Wortlaut:

*"Ich hatte da neulich einen tierischen Fehler gemacht bei einem Vortrag, in dem ich nämlich in einem Diagramm, wo die verschiedenen Komponenten, die alle zum Klimawandel beitragen, **eine falsche Zeitachse angegeben hab'**. Und ich bin mit Recht dafür kritisiert worden. Das kann natürlich nicht sein. Das wahre Diagramm geht von 1900 bis 1990. **Und bei mir waren da unten Zahlen angegeben bis 2015.** Dafür möchte ich mich entschuldigen."*

**Nachweis-Quelle:** <https://youtu.be/iyUwUZOFxgE?t=164>

In den von mir rot-markierten Sätzen bestätigt Harald Lesch, dass mindestens **in seiner Verantwortung** die Zeitachse auf der X-Achse der Grafik manipuliert/gefälscht worden ist. Die angebliche "Entschuldigung" ist also keine Entschuldigung, sondern in Wirklichkeit **ein Eingeständnis**, dass er selbst die Grafik manipuliert hat bzw. hat manipulieren lassen.  
Ein "Fehler" definiert sich dadurch, dass eine fehlerhafte Handlung ohne Vorsatz geschieht. Das, was Harald Lesch in seiner formulierten Video-Entschuldigung aber als angeblichen "Fehler" beschreibt, beschreibt er als vorsätzlich getätigte Handlung, was sich auch notfalls durch forensische Untersuchungen (Manipulation per Photoshop) belegen lassen wird.  
Und dann ist es kein Fehler, sondern eine vorsätzlich durchgeführte Manipulation einer seit dem Jahr 2006 existierenden wissenschaftlichen Grafik.

Hinzukommt, dass der oben zitierte erste Satz von Harald Lesch:

*Ich hatte da **neulich** einen tierischen Fehler gemacht bei **einem** Vortrag*

zwei von mir nun rot-markierte "Unschärfen" des Harald Lesch enthält, mit denen Harald Lesch zusätzlich zweimal öffentlich einen falschen Eindruck (höflich formuliert) vermittelt hat, nämlich:

1. Harald Lesch "entschuldigte" sich am 28.11.2018 per Video. Sein letzter auf Video dokumentierter Vortrag, wo er angeblich "neulich" die gefälschte Grafik verwendete hatte, stammte aber bereits vom 04.07.2018. Der "neuliche" Vortrag lag also bereits 147 Tage (4 Monate; 3 Wochen; 3 Tage) zurück, als er es für notwendig erachtete, sich zu "entschuldigen".

Unser Video vom 28.08.2018, mit dem wir die Fälschung der Grafik dokumentiert und aufgedeckt haben

und worüber Harald Lesch informiert worden ist, lag zum Zeitpunkt seiner Entschuldigung bereits 93 Tage (3 Monate)

zurück. Von "neulich" kann also gar keine Rede sein, auch deshalb, weil Lesch mehrfach aufgefordert werden musste,

sich zu den Recherchen über die gefälschte Grafik zu äussern.

2. Es handelt sich nicht nur um einen Vortrag, wie Lesch behauptet, sondern es lassen sich insgesamt **vier Vorträge** nachweisen, in denen Harald Lesch im Jahr 2018 die gefälschte Grafik verwendet hatte.

und zusätzlich auch noch

3. Harald Lesch hatte bei einem Vortrag bei "DIE GRÜNEN" im November 2016 die Grafik ebenfalls bereits verwendet, aber dort

wurde die X-ACHSE der Original-Grafik komplett ausgeblendet, wohl deshalb, damit nicht offensichtlich wurde, dass die Grafik mit

dem ausgewiesenen letzten Jahr "1990" im aktuellen Jahr seines Vortrages bei den GRÜNEN im Jahr 2016 - also 26 Jahre später - keine aktuellen Zahlen mehr ausweist.

Quellen-Nachweis: <https://youtu.be/0r39TopOe4I?t=379>

An diesem 3. Punkt wird ja auch das Motiv ersichtlich, warum die Grafik mit der geänderten X-Achse und dem "neuen" Jahrwert "2015" manipuliert wurde:

Man wollte der Grafik eine Aktualität verpassen, die die Original-Grafik aber in Wahrheit nicht ausgewiesen hatte.

und

4. Die durchgeführte Fälschung der Grafik wurde (von Lesch?) zusätzlich verschleiert, indem bei der relevanten .pdf-Datei des 1. Vortrags vom 25.01.2018 ein Link auf die Original-Wikipedia-Grafik ausgewiesen worden ist, obwohl beide Grafiken in diesem wichtigen Sachverhalt (= Jahreszahlen auf der X-Achse) nicht identisch sind.

Diesen zusätzlichen Beweis für eine Fälschung hat Harald Lesch ja mittlerweile aus dem Internet entfernen lassen, was Sie, Herr Prof. Dr. Krausnick

in Ihrer Mail vom 02.04.2020 ebenfalls als eine angebliche Entschuldigungs-Leistung von Harald Lesch auslegen. Unfassbar.

In Wirklichkeit wurde damit aber ein wichtiger Beweis für die Fälschung öffentlich eliminiert, den ich allerdings frühzeitig als Beweis gesichert hatte.

und dieser Nachweis wird auch in unserem Aufklärungsvideo vom 28.08.2018 im Detail belegt.

Sollten Sie, Herr Prof. Dr. Krausnick also weiterhin beabsichtigen, die Verantwortung für die

Aufklärung über die eindeutig nachweisbare Fälschung der Grafik verweigern, muss ich daraus schliessen, dass Sie damit vorsätzlich die vermeintliche Glaubwürdigkeit des in der Öffentlichkeit stehenden Harald Lesch aus vermeintlich politisch-motivierten Gründen in zweifelhafter Weise schützen wollen. Ich betone nochmals: Es geht mir nicht um die Person Harald Lesch, sondern es geht mir um die Aufklärung über die systematischen Abläufe, die zu der Fälschung der Grafik geführt haben und dazu müssen dann auch die beiden anderen Fragen aus meiner Mail vom 10.03.2020 geklärt werden. Sie benutzen allerdings offenkundig die angeblich schützenswerte Reputation des Harald Lesch als Vorwand, um eine Aufklärung über die vermeintlich systematischen und vorsätzlich durchgeführten Fälschungs-Vorgänge zu verhindern. Offenkundig scheint der angeblich unabhängige Wissenschaftler Harald Lesch "systemrelevant" und staatstragend zu sein und muss wohl deshalb mit allen Mitteln geschützt werden. Ist das wirklich so?

Ich bitte erneut höflich um Antworten, möglichst noch vor Ostern, insbesondere zu den **vier Sachverhalten**, die

ich oben beschrieben habe und die dokumentieren, dass die Grafik-Fälschung vorsätzlich geschehen ist.

Es wird dazu notwendig sein, dass Sie die LMU in München auffordern, zu jedem Einzelnen der vier Punkte dezidiert Stellung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Rainer Hoffmann

[www.klimamanifest.ch](http://www.klimamanifest.ch)